



## MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 222/18

**Federführung:**

FB Stadtplanung und Vermessung

**Sachbearbeitung:**

Hubberten, Christoph

**Datum:**

05.06.2018

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	28.06.2018	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Kurzfristige Maßnahmen zur Busbevorrechtigung

**Bezug SEK:**

**Bezug:** Antrag 157/16 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen „Busbeschleunigung in der Schorndorfer Straße  
Gemeinsamer Antrag 210/18 der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und SPD „Sofortmaßnahmen Bus-Bevorrechtigung“

**Anlagen:** Übersichtsplan der Beschleunigungsmaßnahmen

**Mitteilung:**

Zur Verbesserung der Qualität des ÖPNV und zur Einhaltung der Fahrplanstabilität werden die Busse auf einigen Hauptachsen bereits an den Lichtsignalanlagen bevorrechtigt. Kurzfristig sind sowohl bauliche Maßnahmen als auch signaltechnische Verbesserungen vorgesehen oder bereits in der Umsetzung.

Nachfolgend werden Maßnahmen aufgelistet, die sich bereits in der Umsetzung befinden oder kurz- bis mittelfristig vorgesehen sind. Zusätzlich werden weitere Maßnahmen auf Realisierbarkeit sowie Potential für Beschleunigung der Busse geprüft. In der Anlage 1 sind die Maßnahmen in einem Übersichtsplan dargestellt.

Maßnahme	Umsetzung
Modernisierung der Signalanlagen entlang der Oststraße mit Vorrang-Schaltung für Busse	Sommer 2018
„Busschleuse“ am Südknoten zur Bevorrechtigung der Busse von Neckarweihingen in die Innenstadt	Ende 2018
Ausrüstung der Signalanlagen entlang der Marbacher Straße mit ÖPNV-Bevorrechtigung im Zuge des Radwegbaus	Ende 2018
Umrüstung weiterer Signalanlagen im Stadtgebiet mit Fördermitteln aus dem Programm „Saubere Luft“ des Bundes	Voraussichtlich 2019
Modernisierung der Signalanlagen entlang der Ortsdurchfahrt Oßweil mit Vorrangschaltung für Busse	In Prüfung
Verlängerung der Busspur in der Schorndorfer Straße vor der Einmündung Harteneckstraße	In Prüfung
Neuordnung des Parkens in der Ludwigsburger Straße in Hoheneck zur Verbesserung der Ausfahrt aus der Haltestelle	In Prüfung
Bussonderstreifen auf der Schloßstraße zwischen Marbacher Straße und Sternkreuzung	In Prüfung

Außerdem sollen zukünftig bei länger andauernden Baumaßnahmen die Belange des ÖPNV auch während der Bauzeit stärker berücksichtigt werden. So wurde z.B. die provisorische Engstellensignalisierung an der Baustelle des Kreisverkehrs Aldinger / Danziger Straße mit einer Vorrangschaltung ausgestattet, um die

Verlustzeiten für die Busse möglichst gering zu halten. Einzelne Maßnahmen, die derzeit geprüft werden, sollen vor der Realisierung im Gremium erneut detailliert vorgestellt werden.

Alle Maßnahmen werden unter Berücksichtigung des Entwicklungskonzepts ÖPNV (vgl. Vorlage 198/17, Doppelstrategie) erarbeitet und sollen dazu dienen, neben dem geplanten BRT-System die Leistungsfähigkeit und Attraktivität des gesamten Busverkehrs in Ludwigsburg zu gewährleisten. Insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten können sie dazu beitragen, die Pünktlichkeit durch Einhaltung des vorhandenen Fahrplans zu erhöhen, trotz des gestiegenen Verkehrsaufkommens und der Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen.

**Unterschriften:**

**Martin Kurt**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR	
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

**Verteiler:**

D I, D II, D III, 32, 61, 67



LUDWIGSBURG

## NOTIZEN